



Den digitalen Wandel verantwortungsvoll gestalten

Ausgewählte Projekte am bidt

Einsatz von KI in der Kinder- und Jugendhilfe

Kann ein Algorithmus moralisch kalkulieren? Diese Frage haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihrem Projekt mit dem Kurz-Titel „KAIMo“ vorangestellt. Im sensiblen Bereich der Kinder- und Jugendhilfe untersucht das Team, inwieweit ein Algorithmus Entscheidungen unterstützen kann, wenn es um das Kindeswohl geht. Das Projekt soll beispielhaft aufzeigen, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die Soziale Arbeit haben kann, und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit digitale Assistenzsysteme eingesetzt werden können.

[Mehr dazu: bidt.digital/forschungsprojekt-kaimo](https://bidt.digital/forschungsprojekt-kaimo)

Persönliche Daten: hüten oder hergeben?

Wovon hängt es ab, ob Nutzerinnen und Nutzer digitaler Geräte oder Dienste ihre personenbezogenen Daten preisgeben? Dieser Frage geht das Projekt „Vektoren der Datenpreisgabe“ nach. Insbesondere soll untersucht werden, wie diese Entscheidung jeweils getroffen wird und inwiefern sie von rechtlichen Rahmenbedingungen und kulturellen Prägungen beeinflusst wird. Ziel ist es, Empfehlungen zu entwickeln, die auch dazu beitragen, die Datenpreisgabe über Ländergrenzen hinweg zu regeln.

[Mehr dazu: bidt.digital/forschungsprojekt-vektoren-datenpreisgabe](https://bidt.digital/forschungsprojekt-vektoren-datenpreisgabe)



Digitale Geräte kompetent nutzen

Anwendungen Künstlicher Intelligenz gehören zum Alltag vieler Menschen. Bislang gibt es jedoch keine fundierten Erkenntnisse darüber, wie sie bestimmte Technologien nutzen und darüber denken, welche Annahmen sie haben und welchen möglichen Irrtümern sie dabei unterliegen – Fragen, die am Beispiel von sprachbasierten Systemen, die als Dialogpartner dienen, im Rahmen des Projekts MOTIV untersucht werden. Aufbauend auf den Ergebnissen werden Trainingsmodule für verschiedene Zielgruppen entwickelt, um Menschen für die Anwendung Künstlicher Intelligenz fit zu machen und einen souveränen Umgang mit der Technologie zu fördern.

[Mehr dazu: bidt.digital/forschungsprojekt-motiv](https://bidt.digital/forschungsprojekt-motiv)

KI-Systeme im Pflege- und Gesundheitsbereich

Ein Roboter, der ältere Menschen unterstützt und den auch Ärztinnen und Ärzte aus der Ferne bedienen können – welche ethischen und sozialen Fragen gehen mit einer solchen Anwendung einher? Das wird im Rahmen des Projekts „Responsible Robotics“ untersucht. Am Beispiel von zwei innovativen Technologien, darunter der Pflegeroboter Garmi, werden Empfehlungen für die Anwendung verkörperter KI-Systeme in der medizinischen Praxis entwickelt. Neben dem Wohl der Patientinnen und Patienten wird auch die Arbeitsteilung zwischen Menschen und Maschine im Gesundheitsbereich in den Blick genommen.

[Mehr dazu: bidt.digital/forschungsprojekt-responsible-robotics](https://bidt.digital/forschungsprojekt-responsible-robotics)